

Demonstrationen, Katastrophen, Umweltzerstörung – Bilder aus den Nachrichten

M 1

Aufgaben

1. Schau dir die Bilder an und beschreibe sie. Erkläre, welche Gedanken dir dabei durch den Kopf gehen.
2. Tauscht euch zu zweit über eure Eindrücke aus. Sprecht auch darüber, was die Menschen auf den Bildern empfinden könnten.
3. Gibt es Bilder, die euch wütend machen? Erklärt warum.



© von links oben nach rechts unten: picture alliance/AP Photo; picture alliance/abaca; picture alliance/NurPhoto; picture alliance/ZUMA Press; picture alliance/CPA Media Co. Ltd; gdagys/E+

M 2 Ich wünsche mir eine Welt, die ...

Aufgabe

Welche Welt erträumst du dir? Suche in Zeitschriften oder im Internet nach passenden Bildern und gestalte eine Collage. Du kannst auch ein eigenes Bild zeichnen. Stelle deine Collage im Galeriegang vor.

Aufgabe

Welche Welt erträumst du dir? Kreuze die Aussagen an, die für dich wichtig sind. Gestalte eine Collage, in der du deinen Traum von der Welt darstellst.



© narith_2527/istock / Getty Images Plus

- ... in der alle Menschen toleriert werden und nicht auf ihre Äußerlichkeiten beschränkt werden.
- ... in der es keinen Krieg gibt.
- ... in der es keinen Hunger gibt.
- ... in der es eine gerechte Verteilung von Wasser und Nahrungsmitteln gibt.
- ... in der nicht alles vom Geld abhängig ist.
- ... in der mehr die Umwelt geschützt wird.
- ... in der es Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern gibt.
- ... in der man keine Angst vor der Zukunft haben muss.
- ... in der alle Menschen eine gute Bildung bekommen.

M 3

I have a dream – Der Traum von der Gleichberechtigung

„I have a dream“ heißt eine berühmte Rede des amerikanischen Bürgerrechtlers Martin Luther King (1929–1968), die er 1963 für die Gleichstellung von Afroamerikanern hielt.

Aufgaben

1. Lies die Auszüge aus der Rede von Martin Luther King. Erkläre, welche Passagen dich besonders ansprechen.
2. Beschreibe, was du persönlich unter dem Begriff „Freiheit“ verstehst. Bilde dazu eine Wortwolke und stelle sie deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vor: <https://www.wortwolken.com/>
3. Recherchiert in Kleingruppen auf der Internetseite von Planet Wissen nach den wichtigsten Informationen zu Martin Luther King und erstellt einen Steckbrief: <https://raabe.click/MLK-planetwissen>
4. Diskutiert in Kleingruppen, ob und warum die Rede von Martin Luther King immer noch aktuell ist und warum es wichtig ist, auf die Missstände in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Historischer Kontext

In den 1960er-Jahren hatten People of Color nicht die gleichen Rechte wie die weiße Bevölkerung. Sie durften zum Beispiel nicht wählen und wurden in allen Bereichen des täglichen Lebens diskriminiert: So durften sie zum Beispiel nicht an die gleichen Schulen wie Weiße gehen, sie durften in Restaurants nicht neben Weißen sitzen und bekamen in öffentlichen Verkehrsmitteln bestimmte Plätze zugewiesen.

Martin Luther King setzte sich für die Gleichberechtigung zwischen People of Color und der weißen Bevölkerung ein. Während des Marsches auf Washington D. C. 1963 hielt er eine Rede, in der er seinen Traum von einer besseren Welt verdeutlichte.



© picture alliance/Glasshouse Images

M 4

Herbert Grönemeyer – Stellung beziehen

Der deutsche Sänger und Musikproduzent Herbert Grönemeyer bezieht in seinen Liedern eine klare Stellung zu Rassismus.



Aufgaben

1. Hört euch das Lied „Fall der Fälle“ von Herbert Grönemeyer an. Erklärt, was mit der Aussage „keinen Millimeter nach rechts“ gemeint sein könnte:
<https://raabe.click/fall-der-faelle>
2. Erstellt in Partnerarbeit ein Bild zum Song.
3. Begründet, ob es eurer Meinung nach richtig ist, wenn Künstlerinnen und Künstler ihre Meinung zum Thema „Rassismus“ auf der Bühne offen kundtun.



© Music video by Herbert Grönemeyer: Fall der Fälle (Live). © 2019 Herbert Grönemeyer/Grönland Records/Universal Music GmbH, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=Uh5YGMwwCsk> [letzter Abruf: 13.03.2021]

M 7

Von anderen lernen – Beispiele für eine bessere Welt

Aufgabe

1. Schau dir die aufgeführten Initiativen an, die daran arbeiten, die Millenniumsziele umzusetzen. Suche dir ein Beispiel aus, informiere dich im Internet darüber und stelle dieses Beispiel in der Klasse vor.
2. Überlegt gemeinsam, was ihr als Klasse/Schule unternehmen könnt, um ein oder mehrere Millenniumsziele umzusetzen.

Plastic – it's not fantastic

Zusammen mit dem BUND waren Bremer Schülerinnen und Schüler den Ursachen und Folgen der Vermüllung der Meere auf der Spur. Die Jugendlichen haben ausprobiert, wie sie weniger Plastik im Alltag verwenden können. Dabei haben sie sich viele Tipps einfallen lassen, um zu vermeiden, dass Müll in die Umwelt gelangt. Recherchiert hier:

https://raabe.click/rl_BUND_Meeresschutz

Quelle: https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/migrated/publications/141127_bund_meeresschutz_plastikmuell_im_meer_faltblatt.pdf [letzter Abruf: 13.09.2021]



© Daisy-Daisy/Stock/Getty Images Plus

Plant for the planet

Plant-for-the-Planet ist eine globale Bewegung mit einem großen Ziel: die Menschheit zu motivieren, 1.000 Milliarden Bäume zu pflanzen. Diese Aktion ist ein Zeitjoker im Kampf gegen die Klimakrise.

Die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet wurde 2007 vom 9-jährigen Felix Finkbeiner gegründet. Er meinte, dass Kinder in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen könnten und so auf eigene Faust einen CO₂-Ausgleich schaffen könnten, während Erwachsenen nur darüber sprechen würden. Denn jeder gepflanzte Baum entzieht der Atmosphäre CO₂.

Recherchiert hier:

<https://www.plant-for-the-planet.org/de/informieren> [letzter Abruf: 13.09.2021]



© aluxum/E+

